

Thapfburg 22. IX. 1901.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Besten Dank für die mir überreichte Mittheilung. Der Satz von XXVII, 2 wird wohl Montag mit einem hübschen Aufsatz von Levison über kleine merov. Quellen beginnen; von XXVI, 1 habe ich am Donnerstag die letzten Bogen druckfertig abgedruckt, so daß das Heft wohl im Laufe der Woche erscheinen wird. Inzwischen haben wir auch mit dem Druck des 2. Halb- oder Viertelbandes der Diplomata begonnen; Quellen- und Bücherregister sind bereits gesetzt. Meine beiden Mitarbeiter erwarten sie in den nächsten Tagen.

Professor Rühlmann hat mir am Tage vor seinem Abschied die Entgegnung gegen Scheffer geschickt. Der erste Theil ist sehr schwach. Aber ob er nicht in der Frage des 'ca. 800' Recht hat, ist mir zweifelhaft; ich habe schon im N. A. angedeutet, daß ich keine Bedenken gegen Scheffers Auffassung habe. Scheffer hat aus der Thatsache, daß die Vita in der uns vorliegenden Gestalt unzufrieden ist.